



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Rechnungsprüfungsausschuss	24.01.2008	6.1

Anlass:



Mitteilung



Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen



Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung



Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### OGTS-Baumaßnahme Altonaer Str. 32

In der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 13.09.07 wurde unter Top 6.1 und 6.3 angeregt, weitere Prüfungen an OGTS-Maßnahmen vorzunehmen, bei denen Probleme ersichtlich waren. Von Seiten des RPA wurde dies zugesagt.

Pfingsten 2007 kam es anlässlich eines Regenereignisses zu einem Wasserschaden. Nach Angabe von 26 ist hierfür ursächlich, dass die Eindichtungen der Dachabläufe des Metaldaches nicht ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Das einstöckige Gebäude ist ca. 70 m lang, grenzt an eine Grünfläche mit Baumbestand und hat im Gegensatz zu allen anderen Gebäuden der Schule kein Satteldach sondern ein zweiseitig geneigtes Pultdach mit innen liegender Rinne. An die Rinne sind Fallrohre angeschlossen, die in den Innenwänden liegen. Wegen der direkt an dem Gebäude stehenden Bäume ist die vor beschriebene Dachform als ungünstig anzusehen, weil die Rinne im Herbst mit Laub zugesetzt wird und ein erhöhter Reinigungsaufwand erforderlich ist.

Die durch den Schaden entstandenen Kosten werden laut Angabe von 26 mit der Versicherung abgerechnet. Für das RPA ist eine Aufteilung der Kosten unter mehreren Beteiligten möglich. Eine Erklärung zur Kostenübernahme wird bei 26 angefordert. Das bei der Feststellung der Ursache behilfliche Sachverständigenbüro hat die Baumaßnahme während der Phase der Schadensbeseitigung begleitet, Feuchtigkeits-Messungen vorgenommen und dokumentiert.

Zur Beseitigung der Feuchtigkeit wurde die durchnässte Dämmung im Dach erneuert, die abgehängte Decke entfernt, ein Notüberlauf geschaffen, der Estrich geöffnet und Bautrockner aufgestellt, damit neben anderen Beschädigungen auch die abschließenden Bodenbelagarbeiten ausgeführt werden konnten.

Nach Angabe von -26- (Stand:02.01.2008) sind Gesamtkosten in Höhe von 46.689,42 € entstanden. Die Kosten für die Anlieferung der Mahlzeiten belaufen sich auf 9.802,00 €. Diese Summe ist in den Gesamtkosten enthalten. Es liegt eine Kostenübernahmeerklärung der Versicherung vor.

Die Versicherung geht davon aus, dass bei der innen liegenden Dachrinne, bedingt durch den Baumbestand, ein Mitverschulden der Planung vorliegt. Infolgedessen ist die Höhe der durch die Versicherung übernommenen Kosten noch nicht abschließend geklärt.

Mit Schreiben vom 24.08.07 wurde die Fertigstellung durch 26 gemeldet. Wegen der Verzögerungen im Bauablauf wurden die Räume erst ab Mitte September genutzt. Eine Ortsbesichtigung am 20.11.07 ergab allerdings, dass, wie bereits bei verschiedenen Ortsbesichtigungen in der Vergangenheit erwähnt, noch Mängel zu beheben sind.

Wegen der beschriebenen örtlichen Situation wird empfohlen, in kurzen Zeitabständen (in der Herbstzeit wöchentlich) das Dach zu begehen und von Laub und Ästen zu befreien, da ansonsten ein Verstopfen der Abläufe nicht verhindert werden kann. Der Notüberlauf scheint zwar ausreichend dimensioniert zu sein, kann aber nicht die Ursache zukünftiger Verstopfungen verhindern oder gar beseitigen.